

Pressemitteilung

Weimar, 18.09.2020

Ins Gespräch kommen über Bio aus der Region

Vorurteile gegenüber Bio-Lebensmittel halten sich hartnäckig. Dass ökologischer Landbau weder eine rückwärtsgewandte Form der Landwirtschaft noch ein bloßer Marketingtrick ist, sondern eine umweltverträgliche, regelmäßig kontrollierte und zukunftsfähige Wirtschaftsweise darstellt, will der Thüringer Ökoherz e.V. mit dem Projekt „Bürgerdialog: Bio, bitte?!“ zeigen. Auf verschiedenen Thüringer Wochenmärkten kommen sowohl Vertreter*innen aus dem Verein als auch Ladner*innen und Landwirt*innen aus dem Umland zusammen, um gemeinsam mit Verbraucher*innen über das Thema „Bio“ ins Gespräch zu kommen. Welche Siegel halten welche Versprechen? Wie werden die Betriebe kontrolliert? Was läuft auf Bio-Betrieben eigentlich anders als auf konventionellen? Und wo finde ich in meiner Stadt Bio-Produkte?

Das Projekt wird vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft gefördert.

Der Auftakt findet am 25.09.2020 auf dem **Mühlhäuser Wochenmarkt (7 – 14 Uhr)** statt.

Weitere Termine: **30.9. in Rudolstadt, 2.10 in Apolda, 13.10 in Meiningen, 14.10 in Altenburg**

Bei Fragen zu der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Sara Flügel
Thüringer Ökoherz e. V.
Schlachthofstraße 8-10
99423 Weimar
03643 / 88191-46
s.flügel@oekoherz.de

Bei allgemeinen Anliegen zu Presse-Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:

Aruna Reddig
Öffentlichkeitsarbeit, Online-Kommunikation & Presse
Thüringer Ökoherz e.V.
Schlachthofstraße 8-10
99423 Weimar
03643 / 88191-41
a.reddig@oekoherz.de
